

Männerarbeit in den Kirchengemeinden

Aus dem Leitbild des emnw Netzwerkes: „Uns leitet die Vision einer Kirche und Gesellschaft, in der Männer sich bewusst Raum zur Entfaltung ihres persönlichen Lebens und Glaubens nehmen.“

Grundfragen:

Welche Bedeutung haben Männer in der Planung der kirchlichen Arbeit vor Ort?

Was ist das Ziel der (wenn vorhandenen) Männer-/Väterarbeit vor Ort? Wem nützt es?

Was soll bewegt werden mit der Männer-/Väterarbeit? Möglichst viele Männer (Mitglieder) erreichen? Möglichst jüngere und „neue“ Männer?

Wen sprechen die vorhandenen kirchlichen Angebote (realitätsorientiert) hauptsächlich an, wen nicht? Warum?

Warum muss dieses offene Angebot als Teil von Kirche bleiben? Was ist, wenn es das Männerangebote in der KG nicht mehr gäbe? Wer hätte was für einen Verlust zu verkraften?

Ist Männerarbeit als „nur“ Insider(Mitglieder)angebot auch okay? Machen wir es nur wegen den Anderen oder auch für uns als „Insidermänner“? Wie viele müssten es sein (Quantität?)

Welches Aus- und Ansehen hat das Männervesper bei den Männern im Ort? (Qualität?)

Wer hat die Leitung? Pfarrer, Diakon, Hauptamtliche oder Ehrenamtliche? Wie werden diese begleitet und unterstützt (Bezirksmännerpfarrer)? Wie mit neuen Ideen versorgt?

Gibt es einen männlichen bzw. kirchlichen „Bedarf“ für Männeraktionen? Was wird sonst noch für Männer angeboten (Obst- und Gartenbauverein, Fußballverein, Gesangverein etc.)

Das Männervesper/die Männergruppe wird in sich älter, neue kommen nicht dazu. Warum?

Mögliche Ziele der Männerarbeit:

1. Gemeinschaft, Begegnung und Gespräche über „Gott und die Welt“
2. Impulsen zur Weiterentwicklung der eigenen Geschlechter-, Vater- oder Partnerrolle, die das eigene Männerbild stärken und klären, Zufriedenheit und Lebensfreude gemeinsam erfahren und gegenseitig bewirken
3. Lebensentwürfe die Sinn stiften und Werte vermitteln, Orientierung in ethischen Fragen
4. Stärkung des christlichen Glaubens und Entwicklung einer eigenen Spiritualität ggf. Zeit und Raum für Stille und Einkehr (auch außerhalb des Gottesdienstes)

5. Männer-Weiterbildung, Mitdenken und -gestalten von Kirche, Staat und Gesellschaft, Bewahrung der Schöpfung anstoßen, Einsatz zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit
6. Männergemeinschaft ohne Status und Gehabe in gegenseitiger Anerkennung, offene Selbsterfahrung, generationsübergreifendes Miteinander, ggf. neue Freunde finden
7. Männer-Lebens-Spannungsfelder angehen, z. B. Gesundheit, Gewalt, Vater sein, Sucht, Partnerschaft, Arbeit, Kirche und Glaube, Sexualität, Single sein, Männerschweigen, Gefühle, Vereinbarkeitsproblem Arbeit-Familie-Ehrenamt, etc.

Schwierige Situationen und Fragen bei bestehender, in die Jahre gekommener MA:

- Alle wichtigen Männerthemen sind bereits behandelt, es gibt keine neuen Männerthemen mehr,
- Die Männerfragen/-bilder haben sich massiv verändert in den letzten 10 Jahren, in der Öffentlichkeit, in der Literatur, etc: Was ist das Männerthema heute noch?
- Es kommen keine neuen Männer dazu, auch keine Männer aus anderen innerkirchlichen Kreisen (z. B. Posaunenchor); es werden insgesamt immer weniger, es ist ein „exklusiver“ Kreis geworden, obwohl es so nie beabsichtigt war
- Das Gefühl macht sich breit: Irgendwie „klemmt“ es, es ist immer das Gleiche; wie kann man die Arbeit „in Anstand“ auch beenden? Die Motivation des Teams lässt mit der Zeit nach, es ist ermüdet, es gibt keinen jüngeren „Nachwuchs“
- Es bräuchte eine andere Werbung, weitere Männeraktionen, dafür reicht aber die Zeit der ehrenamtlichen Männerarbeiter nicht aus, diese sind schon „multi-funktionär“
- Die hauptsächliche, gemeindliche Arbeit hat die Zielgruppe „Männer“ nicht im Blick; es fehlt an Männertheologie und anderen gemeindlichen Angeboten, bei denen sich Männer sonst auch wohl und „zu Hause“ fühlen

Werbung und Aktionen:

Bericht und Bilder auf der Homepage, Berichte und Bilder im Gemeindebrief, der Zeitung, Grillen beim Stadtfest bzw. Erntedankfest des Männerteams alle mit dem gleichen Pullover mit Werbelogo für z. B. das Männervesper, gibe-aways auslegen (Streichholzbriefchen, Bierdeckel) mit Männeraktionen der Gemeinde, andere (neue) Namen und andere (neue) Männer für neue Männeraktionen finden durch Werbeaktionen der KG zur Mitarbeit, bisher nicht angegangene Männeraktionen durchführen, z. B. Männergrillen, Väter-Kinder-Christbaumschlagaktion im Wald, MännerBergWOE, MännerRad-WOE, Männerkochen etc.